

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

Dezember 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1719

Eod.

nicht missgünstige Nachricht von dem Thomas Griffin.
Wird in der Conference nicht gehalten, darin besonders
ein Catechete verunglückt wurde, der in der Kirche,
beim Antritt, aber ohne Absicht barocke Dummheit
mitgebracht hatte.

Am 30. d. d.

Es wird eine Gratulations-Adresse an den
Hⁿ Gouverneur Hastings, weil er zum Gouver-
neur in Madras ernannt worden.

Am 1. Dec.

Es kam Schullehrer Brief von Altkamerer Logen an
den Hⁿ Prof. Francken in Halle abgeschrieben.

Am 3. Dec.

Es kam eine kleine Notiz mit der Bitte, die
Pfeife zu geben, so ist eine sehr niedrige damit zu thun
gewissen, daß wir in der Kirche den Gottesdienst
haben.

Am 6. Dec.

Es kam die Hⁿ Kap. 2 Brief, welche Briefe extempore latei-
nisch aufgeschrieben, die nicht nur an den Hⁿ Gouverneur
Collet, der auch aber an den Hⁿ Newman in London.

Am 13. d. d.

Gut Hⁿ Berlin ein Plagiat geschrieben wird geschrieben, daß,
Frederick, und Otto Friedrichen von dem Hⁿ Magister ein,

Anno 1719.

573

Gab J^r D. L. ein neues und seltsames Buch heraus und
wurde blind affecten finden.

Den 14 dito

Wird Schellen committirt diese Arbeit wegen ein Verbot auf
Kalle zu verordnen, und dem J^r Professor von dem beyden
einseitliche Briefe zu schreiben.

eodem

Wird ein paar Personen mit der Malab. Sprache verbunden
und ein Schellen's Diner mit Kasper Christoph, der ein wenig mit
der Kiste beschäftigt.

Den 16 dito

Wird der J^r Magist. einen Brief an den J^r Böhmer in London,
an den J^r Prof. Francken und J^r Michaelis zu schreiben, wegen
in der Jung. Theodorum gegeben.

Den 18 dito

Es wird ein Brief alle Europaeische Briefe gesammelt in 2 paquets. Auf
wird ein Brief an den J^r Böhme geschrieben. Der J^r Albrecht selbst den
J^r Magister, damit er ein Brief schreiben, und ein Brief auf seine
Briefe in die Oberrhein, in dem er der J^r Berlin auf Briefe an
unwillig schreiben wollen, so hat der J^r Albrecht Briefe schreiben. J^r
Das sind J^r Briefe an die Werke und schreiben Briefe.

Den 19 dito

Wird Schellen, das, Jens, Albrecht Friedrich von... der Magister
an den J^r Berlin in der J^r Mag. Befragung gesprochen. In der
müssen alle Personen mit der, nur das Schreiben, an den J^r Berlin
wird es oben genannt 4 Personen eingeschrieben sein. Es wird

1770
1779.

515

Das sind die andern geschehen, allein Bisthumsverfasser war in Dordrecht anwesend
und unblutend sind alle Schwierigkeiten und ungewissheiten schriftlich affecten,
bis was nach demselben lehren Bisthumsverfasser eine große Aufsicht auf sich und die Gemeine
zu setzen mußten, um Bisthumsverfasser zu setzen. Sie haben eine Dordrecht des Bisthumsverfasser
geübt, so gut als die Bisthumsverfasser ordne dessen Bisthumsverfasser zu setzen.

Es ist die Dordrecht des Bisthumsverfasser, und würde Bisthumsverfasser damit fertig.
Die Dordrecht des Bisthumsverfasser, allein es mußte sich Bisthumsverfasser,
das ist eine Dordrecht des Bisthumsverfasser eine Dordrecht Bisthumsverfasser, weil es so
einfach mit Bisthumsverfasser möglich ist.

Die Dordrecht des Bisthumsverfasser, sieht auf die Dordrecht des Bisthumsverfasser
Catechisation. Es ist eine Dordrecht des Bisthumsverfasser. Es ist die Dordrecht
des Bisthumsverfasser. Die Dordrecht des Bisthumsverfasser, damit es in Dordrecht
eine Dordrecht des Bisthumsverfasser, in dem es sich Bisthumsverfasser, das es in so
kurzer Zeit nicht Bisthumsverfasser, so würde ad interim Dordrecht
reue Bisthumsverfasser, so Bisthumsverfasser von Bisthumsverfasser auf Dordrecht des Bisthumsverfasser
wissen Bisthumsverfasser, bis die Dordrecht, und so eine Dordrecht des Bisthumsverfasser
des Bisthumsverfasser. Bisthumsverfasser ist aber ... möglich zu werden.

Die Dordrecht des Bisthumsverfasser, sieht auf die Dordrecht des Bisthumsverfasser, und Bisthumsverfasser
Dordrecht des Bisthumsverfasser, und Bisthumsverfasser, und Bisthumsverfasser, und Bisthumsverfasser
alle Dordrecht des Bisthumsverfasser und Dordrecht des Bisthumsverfasser.
Man sollte sich mit Dordrecht des Bisthumsverfasser von der Dordrecht.

Anna den
1719. 1720.

Er sprach d. J. Kap. nicht und die folgenden Tage Malabarisch eine
Vorlesung.

den 15. d. d.

Am diesem Morgen um 4 Uhr kamen die Malabarier und Tor-
kegische Indianer oben auf dem Altar des Missionshauses
in die kleine Schule. Der Herr war alternativen Tages da.

den 16. d. d.

Schule mußte früh zum erstenmal vor dem Altar Torkegisch
abspielen.

eodem

Der Bräutigam ist gestern mit der Nacht gegangen, und die
Kraft über sich zu sein in der Kapelle nicht mehr.
Niemand weiß, was er geworden.

den 17. d. d.

Der J. Kap. sprach abends Malab. und Torkeg, aber die Latein-
kinder einigmaßen hat er J. 8. nicht mehr mit sich genommen.

eodem

Wird Schellen den 18. d. d. heute nur ordentlich gegeben, ad in-
des Torkeg. vorzunehmen, so mußte er der J. Kap. sein Konzept
nach Torkeg. bringen, damit selbige anzeigen könnte, in
welcher Weise er in pronunciation weiß vorzubereiten.

den 19. d. d.

Man hat ein Schreiben von Gouverneur Tennings bekommen, da-
rinne er mich befragt, was das Schiff, worauf ich mich befinden
J. Amoli werde, sey, zu welchem, und daß er mit diesem Schiff
kommen werde.

den 19. d. d.

Es kam der J. daß der Schiff, der sich bei ihm befindet den 16. d. d. d. d.

Anno 1719

Jun 30 dits

eodem

Jun 31 dits

572
Weisse Tischler die Portugiesische Catechisation bey
dem J^{ren} Kap. mit befrucht.

Erste Schulle die Bibliothek in einer neuen Ordnung.

Erstlich die Schulle der alten J^{ren} mit einem
Christen Predigt, und darob die J^{ren} in d^{er} J^{ren}.
Gemeine für alle J^{ren} und G^{en}, die es sich bis
n^{un}zeit f^{ür}th. Amen.

Die von J^{ren} Tischler gesammelte Continuation
des Missions - Diarii und Conferenz Buchs, von
1720 bis 1725 inclusive, ist J^{ren} Tischler mit sich
nach Madras genommen.

Die folgende Continuation von 1726 ff ist für J^{ren}
die Mission.

Dies ist von der an der Conferenz Buch besonders gesammelte
worden: weil davon eine jährliche Copie mit Collegium
gesandt worden muß; und solche Tische darin vorzunehmen, die
nicht jedermann zum schreiben können vorgelagt werden.
